

An den
Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße
Herrn Gottfried Schneider
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Eingang FB Kreisgremien:

14.08.2018

Anfrage für die Sitzung des Kreistages am 10.09.2018
Biedensandcampus in Lampertheim

Sehr geehrter Herr Schneider,

der Presse vom 23.01.2018 war zu entnehmen, dass mit dem Biedensand Campus in Lampertheim das größte Schulneubauprojekt im Kreis Bergstraße angestoßen wurde und das bereits vor mehr als einem Jahr. Es geht um die Alfred-Delp-Schule und das Lessinggymnasium.

Weder in der Haushaltsberatung für 2018 noch im Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft ist diese Gesamtmaßnahme so benannt oder begründet. Es werden zwei einzelne Generalsanierungen mit einem Volumen von 56,25 Mio. Euro dargestellt, eine neues Lampertheimer Schulzentrum ist dort nicht erkennbar.

Hierzu stellen wir folgende Anfrage:

1) Schulentwicklungsplan

- a) Wie haben sich die Anforderungen aus dem bisherigen Schulentwicklungsplan verändert für die beiden Schulen in Lampertheim? (laut Presse sind die Planzahlen gestiegen)
- b) Seit wann liegen die geänderten Planzahlen vor, welche belastbaren Prognosen wurden zur Verfügung gestellt?
- c) Haben sich die Anforderungen aus dem Schulentwicklungsplan für die anderen Schulen im Landkreis Bergstraße ebenfalls verändert und wenn ja, wie? Welche belastbaren Prognosen gibt es?

2) Muss der Schulentwicklungsplan den neuen Anforderungen angepasst werden?

- 3) Wann wurde die Standortanalyse mit der Bewertung des gewählten Standortes im Vergleich zu Alternativstandorten durchgeführt? Welche Gremien im Kreis Bergstrasse wurden wann darüber informiert?
- 4) Handelt es sich bei den in der Presse genannten 60 Mio. Euro Gesamtvolumen um den Brutto- oder um den Nettobetrag?
- 5) Wann wurde in welchem Gremium die Ausschreibung des Masterplans beschlossen? Gibt es hierzu ein Protokoll? Welches Planungsbudget wurde beschlossen?
- 6) Wie sieht der Wirtschaftlichkeitsvergleich nach §12 Gemeindehaushaltsverordnung neuer Campus Biedensand/Alternativstandorte versus Generalsanierungen Alfred-Delp-Schule und Lessing-Gymnasium aus?
 - a) hierzu gehören u.a. auch im Bereich der Planung die Eckdaten der geplanten Neuinvestition in Brutto, die gesamten Baunebenkosten in Brutto mit den jeweiligen Beschlusslagen der Kreisgremien, versus die geplanten Investitions- bzw. Instandhaltungsmaßnahmen im Bestand mit den jeweiligen Baunebenkosten in Brutto, Kosten für eventuellen Grundstückserwerb, Finanzierungskosten);
 - b) Wann wurde der Wirtschaftlichkeitsvergleich erstellt?
 - c) Falls kein Wirtschaftlichkeitsvergleich erstellt wurde: Wie konnte dann ein Masterplan ausgeschrieben werden mit der Maßgabe, einen neuen Campus zu planen?
- 7) Wie sieht die Folgekostenbetrachtung nach §12 Gemeindehaushaltsverordnung aus?
- 8) Wie sieht die geplante Projektstruktur mit Projektphase 0, dem Lenkungsgremium etc. aus? Welche Meilensteine wurden gesetzt? Welche Gremien des Kreises Bergstrasse werden mit eingebunden?
- 9) Welche Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt, den Finanzhaushalt sowie insgesamt die Darstellung der Finanzierung ist zu erwarten und zwar
 - a) für den Eigenbetrieb Schule- und Gebäudewirtschaft
 - b) den Kreis Bergstraße
- 10) Wie entwickelt sich die Kreis-Schulumlage in den nächsten 10 Jahren
 - a) mit den geplanten Investitionen in dieses Projekt
 - b) mit allen anderen geplanten Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen
- 11) Wie sehen Projektcontrollingmaßnahmen aus, um die Einhaltung des Budgets sicherstellen;
- 12) Gibt es bereits einen Zeitplan? Wenn ja: Wo kann dieser eingesehen werden? Wenn nein: Bis wann soll dieser vorliegen?
- 13) Gibt es bereits einen Finanzierungsplan? Wo kann dieser eingesehen werden?

FREIE WÄHLER Kreis Bergstraße

Fraktion im Kreistag Bergstraße

- 14) Wie sieht die Vereinbarung über eine Beteiligung der Stadt Lampertheim an diesem Gesamtprojekt (als Beitrag zur Stadtentwicklung, insbesondere hinsichtlich der Lösungsansätze zum Thema Verkehr) aus?
- a) Wie sieht die Kostenbeteiligung aus?
 - b) Welche Gremien haben dort bereits über eine Projektbeteiligung beschlossen und wie sehen diese Beschlussfassungen aus?
- 15) Welche Instandhaltungsmaßnahmen bzw. Investitionsmaßnahmen wurden in den letzten 15 Jahren an beiden Schulen durchgeführt? Wie konnte es zu einem solchen Rückstau an Investitionen kommen?
- 16) Gibt es eine belastbare Aussage, wie sich die neue Priorität dieser Maßnahme auf die anderen geplanten Investitionsmaßnahmen im Bereich der Schulen auswirkt?

Mit freundlichen Grüßen
FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße



Walter Öhlenschläger
Fraktionsvorsitzender